



NEWSLETTER

der kommunalen Gesundheitskonferenz
für den Landkreis Karlsruhe

Ausgabe Nr. 6 / Dezember 2018

Aus der Gesundheitskonferenz

▷ Arbeitsgruppe „Gesund aufwachsen“

Resilienzförderung

Am 17. Oktober veranstaltete die AG die zweite Fortbildung in 2018 für pädagogische Fachkräfte in Landkreis und Stadt Karlsruhe zum Schwerpunkt „Resilienzförderung von Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen“. Die Veranstaltung war mit über 120 Teilnehmenden wieder sehr gut besucht und komplett ausgebucht. Im Hauptreferat thematisierte Dipl. Psychologin Sarah Kistner „Und was ist mit den kleinen Angehörigen?! Die Kinder von psychisch kranken Eltern im Blickpunkt“. Daran schlossen sich sechs Workshops zur Vertiefung bewährter Hilfeansätze zum Erhalt und zur Stärkung der seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen an ([Link zu den Vortragsfolien](#)).

Die erbetenen Rückmeldungen der Teilnehmenden zur Veranstaltung fielen auch diesmal sehr positiv aus, was die AG als Bestätigung wertet, dieses niedrigschwellige Fortbildungsangebot auch in 2019 fortzusetzen. Die Planungen hierfür laufen bereits.

Inhaltsverzeichnis

Aus der Gesundheitskonferenz

- AG Gesund aufwachsen
- AG Betriebliches Gesundheitsmanagement
- AG Gesund älter werden
- AG Ambulante Ärztliche Versorgung
- Absage der KGK-Fachveranstaltung
- Öffentlichkeitsarbeit

Aus Landkreis und Stadt Karlsruhe

- Fit im Kraichgau! Calisthenics-Anlage in Sulzfeld
- Vhs-Angebot „Betriebliche Gesundheitsbildung“
- Ernährungszentrum: Lernwerkstatt für Kinder

Aus Land und Bund

- „Bewegungspass“: Motorikförderung bei Kindern
- Kommunalportal der KZV BW
- Landesstrategie „Quartier 2020“

▷ Arbeitsgruppe „Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Veranstaltung „Unternehmerforum“

Am 21. November 2018 fand das 5. Rheinstettener Unternehmerforum statt. Herr Oberbürgermeister Schrempf, welcher auch zur Veranstaltung eingeladen hatte, eröffnete diese. Neben Vorträgen zu

unterschiedlichen Themen (BGF, BGM, Unterstützungsmöglichkeiten durch Sozialversicherungsträger etc.) sowie Infoständen wurde der Leistungskompass der AG dargestellt. Mit dieser Veranstaltung wurden interessierte Unternehmen darin unterstützt, ein entsprechendes Angebot aufzubauen - unabhängig davon, wie groß das Unternehmen ist und ob es noch am Anfang steht oder sich schon hinsichtlich BGF/BGM auf den Weg gemacht hat. Rund 25 Unternehmer nutzen das Angebot.

▷ Arbeitsgruppe „Gesund älter werden“

Veranstaltung „(Mit) Demenz umgehen“

Die Arbeitsgruppe hat die Ergebnisse der vergangenen Veranstaltung „(Mit) Demenz umgehen“ am 26. April 2018 reflektiert und analysiert ([Link zur Dokumentation](#)). Alle Akteure sind sich einig, dass Information, Sensibilisierung und Enttabuisierung zum Thema Demenz bereits im Kindesalter erfolgen sollte. Daher plant die AG für 2019 ein Konzept zur Umsetzung dieser Zielsetzung.

„Bewegte Apotheken“

Die Bewegte Apotheke wurde erfolgreich in den Kommunen Untergrombach, Forst und Malsch umgesetzt. Für 2019 ist angedacht, die „Bewegte Apotheke“ in weitere interessierte Kommunen des Landkreises zu bringen.

▷ Arbeitsgruppe „Ambulante ärztliche Versorgung“

Zum Thema der psychiatrischen Versorgung im Landkreis berichteten im Rahmen einer AG-Sitzung Fachärzte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Psychosomatik von ihren praktischen Erfahrungen, insbesondere im Hinblick auf die Wartezeiten bis Behandlungsbeginn und die (Weiter-)Vermittlung von Patienten im ambulanten Bereich. Zum besseren Verständnis der Bedarfsplanung fand ein Gespräch mit der Kassenärztlichen Vereinigung statt, bei welchem die Grundlagen und etwaigen Änderungsmöglichkeiten der systematisch bundeseinheitlichen Bedarfsplanung erläutert wurden. Vor diesem Hintergrund

und im Hinblick auf eine vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) im Jahr 2019 durchzuführende Anpassung der Verhältniszahl (Arzt je Anzahl Einwohner) werden aktuell die weiteren Handlungsmöglichkeiten der Arbeitsgruppe ermittelt.

Die AG beschäftigt sich außerdem mit der Frage, ob und gegebenenfalls wie die im Jahr 2012 durchgeführte Hausärztebefragung wiederholt werden soll.

▷ Absage der KGK-Fachveranstaltung

Die für den 5. November 2018 im Alex Huber Forum in Forst angesetzte Fachveranstaltung der Gesundheitskonferenz „Seelisch gesund bleiben in der Kommune - wie müssen unsere Lebenswelten vor Ort gestaltet sein?“ musste leider aufgrund mangelnder Anmeldezahlen abgesagt werden. Folgende Gründe für die Nicht-Teilnahme wurden mehrheitlich zurückgemeldet: Überangebot an Veranstaltungen / terminliche Überschneidungen, Personalengpässe, Thema nicht ansprechend (genug) / keine Relevanz für das Alltagsgeschäft, Intransparenz bezüglich des Teilnehmerkreises, fehlendes Personal in der Verwaltung / Thema in Gemeinden nicht präsent sowie Wahl des Veranstaltungsortes.

Unter Rückbezug der genannten Gründe wird derzeit diskutiert, ob diese arbeitsgruppenübergreifende Veranstaltung (und falls ja in welchem Format) zu einem späteren Zeitpunkt erneut angesetzt werden sollte.

▷ Öffentlichkeitsarbeit

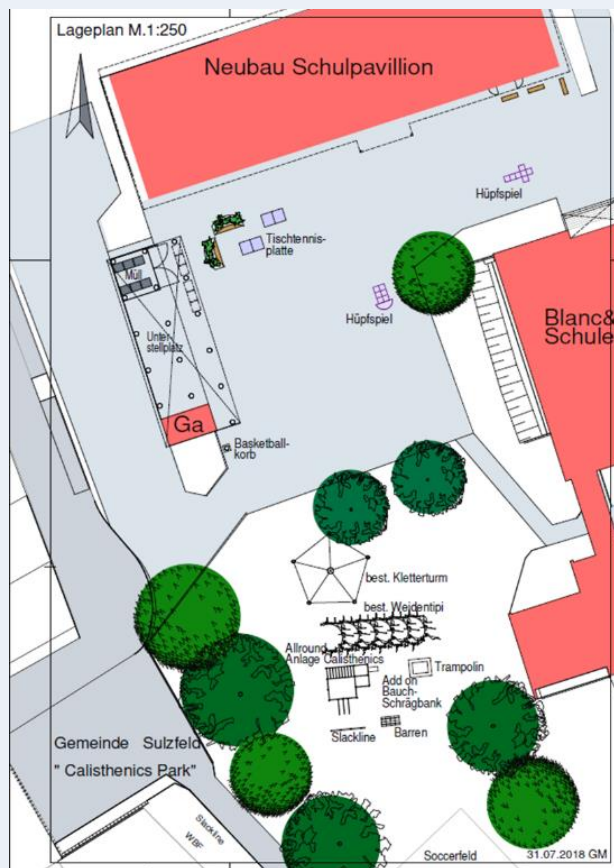
Seit September dieses Jahres erscheint die [Homepage](#) für die Kommunale Gesundheitskonferenz in einem neuen Design. Auftrag und Struktur der Konferenz, Aktivitäten und Maßnahmen der Arbeitsgruppen sowie aktuelle Veranstaltungshinweise sind übersichtlich abrufbar. Schauen Sie doch mal vorbei.

Auch im Printformat hat sich etwas getan: der [Flyer](#) der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe ist fertiggestellt und kann bei Bedarf angefordert werden.

► Landkreis: Fit im Kraichgau! Calisthenics-Anlage in Sulzfeld

Mit Mitteln aus dem EU-Förderprogramm LEADER für den Ländlichen Raum errichtet die Gemeinde Sulzfeld in Kürze eine Calisthenics-Anlage. Calisthenics ist eine Outdoor-Sportart, die fernab von Fitnessstudios, beispielsweise an öffentlichen Sportparks, kostenlos und jederzeit ausgeführt werden kann. An den Recks, Sprossenwänden, Barren und Klimmzugstangen wird nur mit Eigengewicht trainiert, um Beweglichkeit, Koordination und das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Die Kommune Sulzfeld baut die Calisthenics-Anlage im Umfeld der Blanc-und Fischer-Schule, so dass diese auch in den Schulsport miteinbezogen werden kann.

Sulzfeld ist eine von vier Gemeinden im LEADER-Gebiet Kraichgau, die eine solche Anlage installieren und diese anteilig gefördert bekommen. Die Idee und der Wunsch nach solchen Calisthenicsparks wurden im Rahmen eines Jugendbeteiligungsverfahrens der LEADER-Aktionsgruppe geboren.



► Landkreis: vhs-Angebot „Betriebliche Gesundheitsbildung“

Die Volkshochschule (vhs) im Landkreis Karlsruhe e.V. ist einer der größten Anbieter der Gesundheitsbildung in der Region rund um Karlsruhe. In den 16 vhs-Mitgliedskommunen unterbreitet sie interessierten Organisationen, Institutionen und Unternehmen gerne ein maßgeschneidertes Angebot zur Durchführung von Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsbildung auf der Grundlage eines flexiblen Baukastensystems.

Die Gesundheitsbildung der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe findet in folgenden Bereichen statt: 1) Vorträge/Einzelveranstaltungen zu verschiedenen Gesundheitsthemen, 2) Entspannung, 3) Bewegung und 4) Gesunde Ernährung. Nähere Informationen hierzu finden sich im Internet: <https://www.vhs-karlsruhe-land.de>.

► Landkreis: Lernwerkstatt „Bunte Früchtchen – schlaue Kinder“

Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe bietet eine neue Lernwerkstatt „Bunte Früchtchen-schlaue Kinder“ für Schulklassen (1. und 2. Klasse Grundschule) an. Mit der Lernwerkstatt werden Inhalte des Bildungsplanes 2016 aufgegriffen - hier im Speziellen die Inhalte zu den Leitperspektiven Prävention und Gesundheitsförderung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Verbraucherbildung. Inhalte sind unter anderem: Wachstum und saisonale Veränderungen von Pflanzen, Jahreszeiten und Kreislauf von Pflanzen sowie Obstherkunft und Anbauunterschiede. In einer Sinnesschulung werden Geschmacks-, Gehör-, Geruchs- und Tastfähigkeit angesprochen und mit dem süß-sauer Trick unter anderem gemeinsam versteckter Zucker in Getränken entlarvt.

Termine sind jeweils Mittwoch oder Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr im Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal. Die Kosten betragen 1 € pro Kind. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann telefonisch über die Nummer 0721 936-88630 erfolgen oder per Mail an ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

▷ **Stuttgart: Konzept zur Motorikförderung im frühkindlichen Alter**

Das Stuttgarter Projekt [Bewegungspass](#) fördert basierend auf einer spielerisch-motivierten Herangehensweise (inklusive Stickerheft) die motorischen Basisfertigkeiten von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren. Für die Umsetzung des Projekts werden interessierte Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen in einer eintägigen Weiterbildung zertifiziert und dahingehend geschult, den Bewegungspass vor Ort in der eigenen Einrichtung anbieten zu können. Nachdem das Projekt in Stuttgart sehr erfolgreich umgesetzt wurde, zeigen zunehmend Städte und Landkreise Interesse an einem Transfer in die eigenen Strukturen.

„Gesund aufwachsen durch Bewegungsförderung in Kindertageseinrichtungen“ ist nicht nur ein Ziel des Bewegungspasses sondern entspricht auch einer Handlungsempfehlung der gemeinsamen Arbeitsgruppe Gesund aufwachsen von Stadt und Landkreis Karlsruhe. Auch der Landkreis und die Stadt Karlsruhe streben derzeit im Rahmen der Gesundheitskonferenzen gemeinsam an, dieses Projekt den hiesigen Kindertageseinrichtungen anzubieten. Hierfür finden derzeit Gespräche statt.

▷ **Kommunalportal der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg**

Um eine flächendeckende gute Versorgungssituation sicherzustellen, hat die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg bereits letztes Jahr ein Kommunalportal als kostenfreie Dienstleistungsplattform ins Leben gerufen. Dieses soll Kommunen, die eine Zahnärztin bzw. einen Zahnarzt suchen, mit Zahnmedizinern zusammen bringen, die auf der Suche nach attraktiven Niederlassungsmöglichkeiten sind. Weitere Informationen hierzu sowie das Kommunalportal selbst sind unter <http://www.kzvbw.de/site/praxis/niederlassung/gemeinden> zu finden.

▷ **Landesstrategie „Quartier 2020“**

Die Strategie „[Quartier 2020 - Gemeinsam. Gestalten.](#)“ des Ministeriums für Soziales und Integration unterstützt Städte, Gemeinden, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteure in Baden-Württemberg bei der alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung. Ziel ist es, lebendige Quartiere zu gestalten – also Nachbarschaften, Stadtteile oder Dörfer, in die Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Neben der Beteiligung von Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft fließen insbesondere Anregungen aus einem 2017 durchgeführten Ideenwettbewerb in die Landesstrategie ein. Die Bewerbungen zeigen, dass sich die Kommunen bei der Gestaltung zukunftsfähiger Dorf- und Stadtquartiere auf die Bereiche Beratung und Prozessbegleitung, generationenübergreifendes Wohnen, Begegnungsorte, Pflegeinfrastruktur, Beteiligungsformate, Quartierskoordination sowie Mobilitäts- und Versorgungskonzepte konzentrieren und sich hierfür Unterstützung wünschen. Nähere Informationen zur Landestrategie finden sie

Auch der Landkreis Karlsruhe hat sich im Rahmen des Ideenwettbewerbs auf den Weg gemacht. Bei Fragen rund um die bisherige Umsetzung der Strategie „Quartier 2020“ in den Kommunen des Landkreises Karlsruhe können Sie sich gerne an Maja Kuntz (maja.kuntz@landratsamt-karlsruhe.de) und Robert Roßkopf (robert.rosskopf@landratsamt-karlsruhe.de) aus dem Landratsamt wenden.



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHT DIE KGK-GESCHÄFTSSTELLE.